

Eine effektive Kombination

Murrhardt zieht Energietag eine Woche vor – Netzkauf nach Schönauer Vorbild?

Die Stadt Murrhardt hat ihren vierten Energietag um eine Woche vorverlegt und sich am vergangenen Sonntag mit zahlreichen Infoständen beim Tag der offenen Tür auf dem Göckelhof präsentiert.

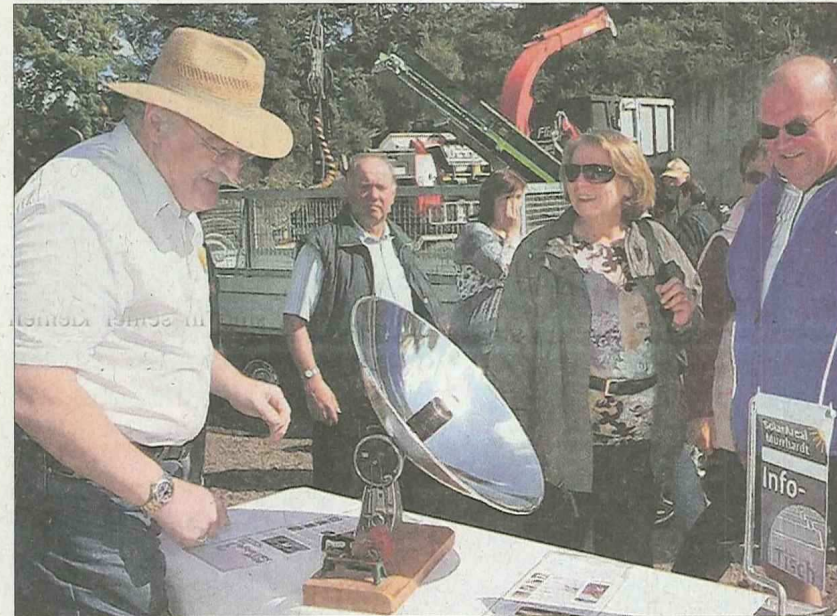
KARL-HEINZ RÜCKERT

Göckelhof. Offiziell werden im Land Baden-Württemberg am kommenden Wochenende, 25. und 26. September, die Energietage befangen. Die Stadt Murrhardt hat indes für ihren vierten Energietag eine Ausnahme gemacht und die Veranstaltung vorgezogen. Die „Gläserne Produktion“ mit Tag der offenen Tür auf dem Anwesen der Familie Ri-

ckert auf dem Göckelhof (die RUND-SCHAU hat bereits berichtet) und der Tag des Schwäbischen Waldes am vergangenen Wochenende waren für den Betriebsleiter der Murrhardter Stadtwerke, Michael Schünzel, ausschlaggebend für die Verlegung der Energietage.

Und Schünzel sollte mit seiner Entscheidung richtig liegen. Viele Besucher des Göckelhoffestes nutzten die Gelegenheit um sich bei Energieberatern, Handwerksunternehmen und den Stadtwerken über regenerative Energien und Energie-sparen zu informieren.

Fragen zur Fassadendämmung, zur Sanierung der Gebäudehülle, zum Lehm- oder Strohballenbau, zu Solaranlagen, Wärmepumpen und Klimaanlage beantworteten die Fachleute und gaben den Besu-



Es gibt viele, auch sehr einfache Möglichkeiten, die Energie der Sonne zu nützen. Das Bild zeigt Dieter Schäfer, den Geschäftsführer von „SolarAreal Murrhardt“ bei einer Demonstration.
Fotos: Karl-Heinz Rückert



Zum Testen standen beim Energietag Elektrofahrzeuge bereit. Rechts: Auch der Murrhardter Bürgermeister Dr. Gerhard Strobel sah sich auf dem Göckelhof um.



chern wertvolle Tipps und Informationen. Auch Elektrofahrzeuge standen zur Probefahrt bereit. Die Stadtwerke informierten zudem über das Erdgasauto.

Für einen gemeinsamen bürgerschaftlichen Schritt in Richtung „Murrhardt regenerativ“ warb das „SolarAreal Murrhardt“. Zusammen mit der Stadt Murrhardt und der GE-DEA-EnergieMix GmbH betreibt es auf zahlreichen öffentlichen Gebäu-

den der Stadt bereits Fotovoltaikanlagen. Nun überlege man gemeinsam, durch die Gründung einer bürgerschaftlichen, vielfältig orientierten Energiegenossenschaft die Übernahme des Murrhardter Stromnetzes nach dem Vorbild der Schönauer Netzkauf anzustreben, erklärte Dieter Schäfer, der Geschäftsführer von „SolarAreal Murrhardt“.

■ **Bericht über das Wettmähnen auf dem Göckelhof: Seite 19**